Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

Herausgeber: Hochparterre

Band: 35 (2022)

Heft: [1]: Die Alpenstadt baut

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inhalt

4 «Wir sind unbekümmert und schnell»
Ein Gespräch mit Simi Valär, Vorsteher des Departements Hochbau, und der Gemeindearchitektin Cornelia Deragisch.

6 Kirchenwanderung
Wer das Bauen in Davos verstehen will, soll auf Kirchenwanderung.

8 Angekommen
Der Umbau des Eisstadions und seine Einbindung in die Umgebung.

12 Neu wie das Alte
Ein Sporthotel für Clavadel.

14 Bergbild an Hallenfassade
Die Dreifachturnhalle in Davos Platz.

18 Kirche als Vorbild
Der Zugang zur Marienkirche in Davos Platz.

20 Ohne Pausenhalle
Die Sanierung und Erweiterung des Schulhauses Bünda.

24 Kultur- statt Parkplatz
Die Arkade als Stadtplatz und Kulturhaus.

28 Ein Quartier für Davos Dorf
Bahnhof zügeln, Autos vergraben und eine Siedlung aufstellen.

30 Mit dem Landammann in den Arkaden
Der Architekt Philipp Wilhelm bestimmt seit Anfang 2021 als Landammann von Davos die Baukultur mit.

Cover: Ort bestimmend – der Hockeypalast ist die neue Mitte von Davos. Rückseite: In zwei Etappen wurde aus der Hockeyhalle ein Eispalast mit Glasfronten. Fotos: Ralph Feiner

Editorial

Bauen für die Gemeinde in Davos

Die Stadt Davos liegt hoch in den Alpen. Tourismus prägt und trägt ihre Wirtschaft und Gesellschaft, die Wissenschaft und das WEF spielen wichtige Rollen. Lange Zeit ging vieles gut, vor gut zehn Jahren aber kippte Davos in Krise und Melancholie: Ein Nein der Stimmberechtigten zu einer Liegenschaftssteuer verschloss nötige Einnahmen, denn Umbauten des Kongresshauses und des Eishockeystadions waren zu bezahlen und die Rechnung des Spitals geriet aus den Fugen. Investitionen ins Bauen und die Ausgaben in allen öffentlichen Bereichen stotterten. Entschiedenes Wirken von Landammann Tarzisius Caviezel und seinen Ratskollegen und das Parlament, der Grosser Landrat, setzten eine harte Sparpolitik durch. Das stellte Davos erstaunlich schnell wieder auf die Füsse. Auch wurden, in einem zweiten Anlauf, höhere Liegenschaftssteuern akzeptiert. Und die Gemeinde führte ihre Tradition weiter – sie ist eine engagierte öffentliche Bauherrin, wie es im ländlichen Raum kaum eine gibt.

Dieses Heft beginnt mit einem Gespräch mit Simi Valär, dem Vorstand Hochbau, und mit Cornelia Deragisch, der Gemeindearchitektin, über Bedingungen des öffentlichen Baus in Davos und Spielräume für Baukultur, die vorab mit Wettbewerbsverfahren gestärkt werden. Anschliessend stelle ich das neue Hockeystadion, ein Schulhaus, eine Turnhalle, ein Kulturhaus, einen Stadtplatz, eine Kirche und ein Hotel vor. All diese öffentlichen Bauten sind in den letzten Jahren entstanden. Das Heft schlägt auch den Bogen zu Davos' ehrgeizigem städtebaulichen Plan: dem Umbau eines ganzen Quartiers beim Bahnhof Davos Dorf. Auf den Arkaden, dem neuen Stadtplatz von Davos, traf ich schliesslich Philipp Wilhelm zum Kaffee. Er hat als junger Sozialdemokrat im Herbst 2020 das Amt des Landammanns gewonnen. Er wird die Davoser Baukultur in den nächsten Jahren mitprägen.

Ich danke Gemeindearchitektin Cornelia Deragisch für Grosszügigkeit, Rat und Tat und den Architektinnen und Architekten für die Besichtigungen, die Gespräche und die Pläne. **Köbi Gantenbein**

Impressum
Verlag Hochparterre AG **Adressen** Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon +41 44 444 28 88, www.hochparterre.ch, verlag@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch
Verleger Köbi Gantenbein **Geschäftsleitung** Andres Herzog, Werner Huber, Agnes Schmid **Verlagsleiterin** Susanne von Arx
Konzept, Redaktion und Texte Köbi Gantenbein **Fotografie** Ralph Feiner, www.feinerfotografie.ch **Art Direction** Antje Reineck **Layout** Jenny Jey Heinicke **Produktion** René Hornung
Korrektorat Marion Elmer, Elisabeth Sele **Lithografie** Team media, Gurtnellen **Druck** Stämpfli AG, Bern
Herausgeber Hochparterre in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Davos. **Bestellen** shop.hochparterre.ch, Fr. 15.–, € 12.–